



DIE MAGISCHEN DÜFTE DER „DUFTAPOTHEKE“ - MALOU BOMMER MACHT DAS RENNEN BEIM VORLESEWETTBEWERB 2022

Schenk lengsfeld, den 13.12.2022

Trotz der hartnäckigen Grippewelle kamen im Dezember 2022 sechs Schüler*innen, eine sechsköpfige Jury sowie ein aus Schüler*innen und Lehrkräften bestehendes Publikum zur Austragung des alljährlichen Vorlesewettbewerbs der Sechstklässler an der GSS zusammen.

Die Herausforderung, anderen aus bekannter sowie unbekannter Literatur vorzulesen, nahmen Lisa Koch und Antonia Köhl aus der Förderstufe sowie Jette Petzel, Leo Kaltenbach, Malou Bommer und Noah Putz aus den Gymnasialklassen motiviert an. Sie zeigten ihr Können der Jury, die aus Herrn Amlung (Schulleiter), Frau Müller (stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins), Frau Kehr (Hoehlsche Buchhandlung), Frau Nennstiel (Leiterin der Bibliothek), Frieda Bieneck (Vorjahressiegerin) sowie Frau Bornschier (Organisatorin) bestand.

Die Teilnehmer*innen waren bereits in vorausgehenden Klassenentscheidungen zu Sieger*innen gekürt worden. In zwei aufeinanderfolgenden Runden lasen sie nun aus aktuellen und klassischen Kinder- und Jugendbüchern vor.

In der ersten Runde präsentierten sie zunächst ihr Lieblingsbuch und stellten anschließend ihr Lesetalent mit dem Vortrag einer ausgewählten Textpassage unter Beweis. Mit anregenden und anschaulichen Vorträgen ermöglichten die Leser*innen ihren Mitschüler*innen Einblicke in Literaturklassiker wie „Die unendliche Geschichte“ (M. Ende) und „Harry Potter“ (J. K. Rowling). Aber auch Neuerscheinungen auf dem Literaturmarkt, wie „Der Club der bösen Tiere“ (G. Mayer) und „Die Duftapotheke“ (A. Ruhe), waren vertreten.

In der zweiten Runde stellten sich alle Teilnehmer*innen dann einem unbekanntem Text. Dabei handelte es sich um eine Passage aus Raquel J. Palacios Kinder- und Jugendroman „Wunder“. Einfühlsam übernahmen die Leser*innen die Perspektive des zehnjährigen Ich-Erzählers und trugen den Fremdtex t mit Bravour vor. Mit ihren Leistungen stellten sie die Jury vor keine leichte Aufgabe. Doch am Ende stand schließlich die Schulsiegerin fest: Malou Bommer überzeugte vor allem mit der Präsentation des Fremdtex tes, bei der sie einen kühlen Kopf bewahrte und während der sie die Geschichte durch ihre stimmungsvolle und anschauliche Vortragsweise zum Leben erweckte. Die Siegerin wird damit im Februar 2023 beim Kreisentscheid die Gesamtschule vertreten. Den zweiten Platz des Wettbewerbs belegte Antonia Köhl.

Dank ihres Könnens konnten sich jedoch alle Teilnehmer*innen als Gewinner*innen fühlen und sich für ihr Engagement eine Lektüre aus der Bücherkiste, die von der Hoehlschen Buchhandlung bereitgestellt und vom Förderverein der Schule gestiftet wurde, aussuchen. Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung geht an dieser Stelle an ebenebene sowie an das Bibliotheksteam und die Fachschaft Deutsch. (M. Bornschier & Har)



(Im Bild von links: Deutschlehrerin und Initiatorin des Vorlesewettbewerbs Madeleine Bornschier, zweitplatzierte Antonia Köhl, Schulsiegerin Malou Bommer sowie Schulleiter Klaus Amlung)